



Gemeinde St. Marein-Feistritz



Der Bürgermeister
informiert

St. Marein-Feistritz, 20. März 2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Marein-Feistritz!

Ich informiere Sie über Beschlüsse des Gemeinderates, die in der Sitzung am 16. März 2023 gefasst wurden:

✓ **Rechnungsabschluss 2022**

Der Ukraine Krieg, die erhöhten Gas- und Strompreise und die hohe Zinspolitik der Europäischen Nationalbank ließen im Jahr 2022 auf keine positiven Aussichten hoffen. Trotz alledem konnte in der Gemeinde St. Marein-Feistritz eine erfreuliche Entwicklung, mit dem Zuwachs der Ertragsanteile von € 65.942,57 gegenüber der prognostizierten Werte, verzeichnet werden.

Die Kennzahlen, von denen die finanzielle Lage der Gemeinde abgeleitet wird, stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsdeckungsgrad 110,57% (Erträge übersteigen die Aufwendungen)

Nettovermögensquote: 53,94% (Vermögen wird mit eigenen Mitteln finanziert)

Es wurden im Jahr 2022 Investitionen in der Höhe von € 889.000,- getätigt, wobei das wesentlichste Projekt der Ausbau des Gehweges Schlosskreuz – Wasserleith mit einem Investitionsvolumen in der Höhe von € 281.000,- war. Straßensanierungen, die WC Anlage am Sportplatz, die Arbeiten für die Digitalisierung Abwasser und Wasser, Ankauf eines Splittstreuers, Ausbau der Öffentlichen Beleuchtung wurden ebenfalls finanziert.

Im Vermögenshaushalt sind Aktiva/Passiva mit € 19 360 563,70 ausgewiesen, das Nettovermögen ist um € 10 444 010,25 angewachsen. Bei den Darlehen/Haftungen ist ein offener Saldo per 31.12.2022 mit € 6 646 758,14 zu verzeichnen.

✓ **Energieraumplanung - Sachbereichskonzept Energie**

Aufgrund einer Novelle des Stmk. Raumordnungsgesetz im Jahr 2022 haben Gemeinden binnen drei Jahren nach Rechtskraft der ROG-Novelle im Zuge einer Änderung des Örtlichen Entwicklungsgesetzes ein Sachbereichskonzept Energie in das örtliche Entwicklungskonzept aufzunehmen und zu verordnen. Die Firma Interplan ZT GmbH, unter Herrn DI Reissner wurde mit der Erstellung beauftragt.

✓ **Digitaler Leitungskataster**

Um den digitalen Leitungskataster fristgerecht fertigstellen zu können, wurden für das Jahr 2023 die Arbeiten für die Kanalrohrinspektion u. die Kanalhochdruckspülung für das Baulos 102 Fentsch – St. Marein - Prankh vom Techn. Büro Umwelt & Bau ausgeschrieben. Die Arbeiten werden lt. Gemeinderatsbeschluss von der Fa. Prutti Franz Entsorgung durchgeführt.

✓ **Vorstellung Glasfaserausbau durch ÖGiG**

St. Marein-Feistritz erhält Glasfaser! Die Firma ÖGiG stellte den geplanten Glasfaserausbau in der Gemeinde St. Marein-Feistritz dem Gemeinderat vor. Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde werden demnächst stattfinden.

✓ Pensionierung Puster Helga

Mit Anfang März ist die Amtsleiterin Puster Helga in die wohlverdiente Pension übergetreten. Seit 1991 war sie für die Gemeinde tätig.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Marein-Feistritz kann für hervorragende und besondere Leistungen und Verdienste, die der Gemeinde St. Marein-Feistritz zur Ehre gereichen, einen Ehrenring verleihen.

Helga Puster hat ihr ganzes Herzblut in die Arbeit für die Gemeinde Feistritz, bzw. nach der Fusionierung für die Gemeinde St. Marein-Feistritz einfließen lassen und war immer um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger bemüht. Für ihre Leistungen soll ihr diese besondere Anerkennung zuteilwerden.

✓ Pensionierung Egger Margarete

Frau Egger Magarete wird mit 01.April in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Seit fast 17 Jahren war Frau Egger für Dienste der Gemeinde tätig. Sie kümmerte sich um die Aufbahrungshalle in St. Marein und war für die Sauberkeit am Gemeindeamt zuständig. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr das Beste, viel Gesundheit und Freude im Kreise der Familie.

✓ Klima Ticket

Anrufen-Abholen-Genießen! Mit diesen einfachen drei Schritten können Sie seit Anfang Dezember 2022 am Gemeindeamt St. Marein-Feistritz das übertragbare Klima-Ticket Steiermark ausborgen. Das Ticket kann für den gesamten öffentlichen Verkehr (Busse, S-Bahn, Züge und Straßenbahnen) in der Steiermark genutzt werden – „Einsteigen und genießen!“ Der Umwelt wird etwas Gutes getan und dem Klimawandel wird entgegengesetzt

✓ Information zum Brauchtumsfeuer 2023

Damit dieser alte Brauch ohne Probleme durchgeführt werden kann, sind einige Sicherheitsvorkehrungen zu treffen:

- Es darf nur trockenes Holz (Strauch- und Baumschnitt) verbrannt werden. Keinesfalls dürfen Paletten, Verpackungsmaterial oder gar Möbel mitverbrannt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass geeignete Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle vorrätig sind.

Bei Brauchtumsfeuern müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 50 m zu Gebäuden bzw. öffentlichen Verkehrsflächen
- 100 m zu Energieversorgungs- und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen Gütern
- 40 m zu Baumbeständen bzw. Wald

Bitte melden Sie Ihr Osterfeuer auch auf dem Gemeindeamt (035154232). Die Meldungen werden an die örtlichen Feuerwehren gesammelt weitergeleitet

Ihr Bürgermeister:



(Ing. Bruno Aschenbrenner)